

etnow! #100

ENTERTAINMENT ■ TECHNOLOGY



Rise Up. Reimagine. Ignite the Future.

Die Integrated Systems Europe ist der globale Treffpunkt für die AV-Industrie. Lassen Sie sich von den neuesten Lösungen inspirieren. Die Zukunft beginnt in Barcelona.

Fira de Barcelona | Gran Vía
1-4 Februar 2022

A joint venture partnership of

AVIXA CEDIA



Discover more
iseurope.org





FLORIAN VON HOFEN

Langjähriger Chefredakteur
und Verbandsgeschäftsführer

Erzähl mir von damals ...

Ich sitze bei mir im Wohnzimmer, umgeben von Kartons mit Briefumschlägen. Ein Etiketten-Nadeldrucker, damals letzter Stand der Technik, hat mir 3000 Klebeetiketten ausgedruckt, die ich nun Stück für Stück auf die braunen A5-Umschläge klebe. Später werden die kleinen schwarz-weißen „News“-Heftchen in die Umschläge „eingetütet“, dreitausend Mal. So wird an einem ziemlich langen Sonntag Karton um Karton der „News Nr. 1“ versandfertig.

Diese eintönige und zugleich doch inspirierende Arbeit kommt mir in den Sinn, wenn ich der Aufforderung folge, zu dieser 100. Ausgabe einmal an die Anfänge dieses bemerkenswerten Magazins zurückzudenken, das eher im Stile einer Schülerzeitung startete.

Nach den ersten Gehversuchen folgten Schritte von A5 zu A4, von schwarz-weiß zu Farbe, von „anzeigenfrei“ zu „anzeigenfinanziert“, von „News“ zu „Magazin“. Mit Stephan Kwiecinski, der eine kleine Ausschreibung für ein Facelift des Blattes gegen 2 weitere Bieter gewann, stieß ein Gleichgesinnter zu meiner „One-Man-Show“, der die Geschicke des Magazins zunächst nur mitbestimmte (anfangs manchmal mehr, als mir lieb war...), und es heute als Chefredakteur und Herausgeber vollständig verantwortet.

Editorial

Im Verband, für den ich damals noch „nebenher“ arbeitete und für den ich diese Publikation auf die Beine stellen wollte, stieß das Projekt zunächst auf viel Skepsis, teilweise sogar auf Widerstand. Die (ehrenamtlichen) Vorstandsmitglieder waren vor allem besorgt, dass das Magazin Geld kosten könnte und ihnen dies eines Tages von den Mitgliedern vorgehalten werden könnte. Folgerichtig musste ich dem Vorstand anfangs versprechen, dass ich einen eventuellen Verlust des Magazins aus privaten Mitteln ausgleichen würde.

Doch zum Glück und dank der Bereitschaft zahlloser engagierter Branchenteilnehmer, die Publikation mit ihren Anzeigen zu unterstützen, waren wir von Anfang an kostendeckend unterwegs. Und mit der Zeit setzte sich - vor allem angesichts der deutlich ansteigenden Mitgliederzahlen - auch in Verbandskreisen die Erkenntnis durch, dass es sinnvoll ist, sich regelmäßig in der (Branchen-)Öffentlichkeit bemerkbar zu machen. Gutes zu tun reicht eben nicht, man muss auch darüber reden.

Heute ist die „Schülerzeitung“ von damals unabhängig und das europaweit auflagenstärkste Branchenmagazin. Dafür darf ich mich im Namen von „etnow - Entertainment Technology“ bei allen herzlich bedanken, die uns auf dem langen Weg begleitet haben: Anzeigenkunden, Leser, Partner, Mitarbeiter. Ein Prosit auf die Ausgabe 100 und Optimismus, Mut und Ausdauer für die nächsten 100!

Herzlichst

Florian von Hofen

PS Anstelle weiterer Anekdoten aus 25 Jahren Magazinproduktion haben wir stellvertretend 25 spannenden Personen der Entertainment Technology Branche eine, zwei oder drei Fragen gestellt - viel Spaß beim Lesen! In der Heftmitte findet sich traditionell ein Jahresplaner sowie auf der Rückseite ein Bild der „Arise Grand Show“, die derzeit in Berlin läuft - professionell abgelichtet von Ralph Larmann.



LITETRUSS®

ALU IN PERFEKTION

DIE PROFI-TRAVERSEN
VON LITETRUSS!

- ✓ Günstig
- ✓ Prolyte-kompatibel
- ✓ Schnelle Lieferung
- ✓ Präzise Beratung



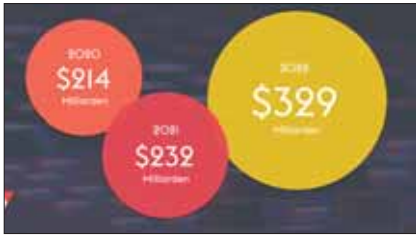
Feel the structure.



LITETRUSS®

Litetruss
Ferdinand-Braun-Str. 19
46399 Bocholt - Deutschland

Tel.: +49 (0)2871 - 23 47 79 - 420
E-Mail: info@litetruss.de
www.litetruss.de



BUSINESS

UNTERNEHMEN & MÄRKTE

Aktuelle Nachrichten aus der Veranstaltungstechnik	11
Ausbildungsinitiative Pro100 – Das Ziel: Besser digital ausbilden	11
SAE Institute: Grenzenlos studieren	13
IOTA: Positiver 5-Jahresausblick	15
Beckhoff: Innovative Automatisierungskonzepte	17
NIYU: Nachhaltigkeitslösungen für die Live-Kommunikation	19
LG Showrooms wieder offen	21

25 JAHRE – ETNOW FRAGT

Helge Leinemann, Ralph Larmann, Rainer Blanck	10
Alex Pietschmann, Thomas Fischer, Hans von Burkensroda	12
Anna Tsiknas, Ralph-Jörg Wezorke, Hermann-Josef Weien	14
Thomas Riedel, Jürgen Freitag, Oliver Braun	16
Florian von Hofen, Andreas und Daniel Sennheiser, Alex Ostermaier	18
Udo Künzler, Marcus Pohl, Morten Carlsson	20
Christian A. Buschhoff, Tobias Weich, Chris Cuhls	22
Jens Michow, Michael Lück	23
Prolight + Sound Team, Axel Barwich	24
Oliver Ohrndorf, Caroline Chauvet	25

LEUTE

Das Personenkarussell der Branche	26
-----------------------------------	----

SPECIAL

POSTER

Jahreskalender 2022	27
Christopher Bauders „Dark Matter“ by Ralph Larmann	

EQUIPMENT

AUSZEICHNUNGEN

Aktuelle Preise, Ehrungen und Awards	43
SAE Institute, Arri und Epson	

TON

Aktuelle Hersteller-Informationen	44
-----------------------------------	----

AV-MEDIEN-TECHNIK

Aktuelle Hersteller-Informationen	46
-----------------------------------	----

LICHT

Aktuelle Hersteller-Informationen	48
-----------------------------------	----

MIX

Aktuelle Hersteller-Informationen	50
-----------------------------------	----

ACCESS ALL AREAS

MESSEN & EVENTS

Rückblick auf sehenswerte Veranstaltungen

Tonmeistertagung 31	52
Leatcon 2021	54
Live Entertainment Award (LEA)	56

INSTALLATIONEN

Die interessantesten Festeinbauten des Quartals

Salzbrenner Media + Beckhoff: Einmalige Klangerlebnisse	58
Lawo: Cinéma Bellevaux, F-Lausanne	59
Meyer Sound: Immersive Van Gogh	59
Avid: Landestheater, Detmold	59
Nüssli: Gasteig HP8, München	59

RENTAL

Was wurde wann wie eingesetzt, mit Blick über den „Tellerrand“

Deutscher Umweltpreis	60
Arise Grand Show	61
db Technologies: Reiterhof Stückler, A-Kärnten	62
Innlights Displaysolutions: Stuttgarter Wirtschaftspreis, Wuppertal	62
Robe: IAA Summit – VW, München	62
KS Audio: Felix Lobrecht, Mannheim	62
TLD Planungsgruppe: IAA Summit – Daimler Benz, München	62
Magic Sky: Swiss Block AG, CH-Goldau	62

GUIDE

EDITORIAL

WHO IS WHO

TERMINE

BUSINESS 2 BUSINESS

LAST BUT NOT LEAST

IMPRESSUM

52

52

54

56

58

58

59

59

59

59

60

60

61

62

62

62

62

62

62

3

6

8

64

66

66

FLEXIBLE OUTDOOR LÖSUNGEN



RUNDBOGEN BÜHNE 6X4

- » Baubuchfrei
- » Maximale Belastung 1.200 kg + 500 kg (Ton)
- » Lieferung inklusive aller benötigten Sonderteile
- » Keine Drahtseilkreuze und Diagonalen notwendig
- » Erweiterbar auf 8x6m



F34 SMART PA TOWER

- » 4,95m hoher PA Tower aus F34
- » 300 kg Nutzlast
- » inkl. Standsicherheitsnachweis
- » Baubuchfrei

SONDERKONSTRUKTIONEN? MACHEN WIR!

Global Truss GmbH

+49 7248 94790 60 | info@globaltruss.de



Anke Lohmann

Zum Jahresende 2021 verlässt die Leiterin und Geschäftsführerin Anke Lohmann die Deutsche Event Akademie (DEAplus) auf eigenen Wunsch. Die Diplom-Ingenieurin für Theater- und Veranstaltungstechnik war seit Januar 2001 für die VPLT-eigene Bildungseinrichtung als Geschäftsführerin tätig.

In dieser Zeit hat sie die DEAplus erfolgreich zu einer führenden Weiterbildungseinrichtung der Branche entwickelt. Auf Initiative des VPLT gegründet, ist die DEAplus spezialisiert auf Hard Facts und Soft Skills in der Medien- und Veranstaltungsbranche. Vorbereitungskurse auf die Prüfung „Meister/in für Veranstaltungstechnik“ und die Zusatzqualifikation „Fachmeister/in Veranstaltungssicherheit“ gehören ebenso zum Angebot wie Lehrgänge zur „Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik nach IG VW

SQQ1“ oder Trainings für Ausbilder und (angehende) Führungskräfte. Zudem werden Managementtrainings in Form von Pro-Seminaren in Kooperation mit der Adam Hall Group im Experience Center in Neu-Anspach durchgeführt. „Ich hatte das Glück, mit wundervollen Menschen zusammen zu arbeiten, und bedanke mich bei allen, die die DEAplus über die Jahre hinweg unterstützt haben“, sagt Anke Lohmann.

Bei Redaktionsschluss suchte der VPLT noch nach einer neuen Leitung für die Deutsche Event Akademie, die die Geschäfte in der Nachfolge übernimmt. Die DEAplus mit ihren Seminaren, Workshops, Lehrgängen, Updates und Wiederholungsunterweisungen zur Fort- und Weiterbildung in der Veranstaltungsbranche wird selbstverständlich auch in der Übergangsphase kontinuierlich weitergeführt.

Intercom

Funktechnik

Dolmetschertechnik

UHF Drahtlostechnik

Sonderlösungen



Mehrwert durch digitale Funktechnik

kölnton – als langjähriger Motorola Partner bieten wir Ihnen stets den aktuellen Stand der Technik für Ihre Produktion.

Sicher. Wirtschaftlich. Im Dry-Hire, Fullservice oder zum Kauf.

Gerne informieren wir Sie über die zusätzlichen Möglichkeiten digitaler Funkgeräte für Ihre Anwendung.

Profitieren Sie von unserem Know-how und unserer Erfahrung!



The background features a dark blue space filled with numerous thin, colorful light beams (blue, purple, pink) radiating from a central point. Several large, translucent spheres are scattered throughout, some with internal patterns or textures. The overall effect is futuristic and high-tech.

prolight+sound



26.–29.4.22
FRANKFURT / MAIN

The Global Entertainment Technology Show

**for Light, Audio, Stage,
Media + Events**

messe frankfurt

ProCase

HYGIENECASES

www.procaseshop.de

■ Am 19. und 20. Januar 2022 findet nach langer Corona-Pause die „Hamburg Open“ in der zweiten Auflage im Congress Center Hamburg (CCH) statt. Zur Durchführung des Networking-Events für die Broadcast- und Medientechnikbranche haben sich die Macher der Hamburg Open, die Hamburg Messe und Congress gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner Studio Hamburg MCI, für eine 2G-Veranstaltung entschieden. Das bedeutet, dass nur geimpfte oder genesene Personen an dem Event teilnehmen können. „Das eindeutige Feedback aus der Branche pro 2G hat uns diese Entscheidung leicht gemacht. Die Hamburg Open ist ein Branchen-Event, auf dem sich unsere Kunden in lockerer Atmosphäre ungezwungen, aber eben auch sicher austauschen wollen. Das geht deutlich einfacher unter 2G-Bedingungen“, sagt Daniel Schmitt, Leiter Business Development der Hamburg Messe und Congress. In Zeiten von Corona und immer wieder neuen Verordnungen war es auch für die Veranstalter der Hamburg Open lange unsicher,

unter welchen Bedingungen das Event stattfinden kann. Als 2G-Veranstaltung entfallen beispielsweise der Mindestabstand und die Maskenpflicht für Besucher. „Gerade nach dieser langen Durststrecke mit vielen Kontaktbeschränkungen sehnt unsere Branche den persönlichen Austausch und das Netzwerken geradezu herbei. Umso schöner, dass dies nun fast wieder unter normalen Umständen passieren kann“, so Max Below, Geschäftsführer von Studio Hamburg MCI.

Wie groß der Bedarf nach persönlichen Gesprächen nach über 18 Monaten Zwangspause ist, bestätigt auch die hohe Nachfrage der Aussteller. Die Hamburg Open ist eine der wenigen Veranstaltungen deutschlandweit, die während der Corona-Pandemie sogar Aussteller gewinnen und damit ihre Veranstaltungsfläche vergrößern konnte. Bereits drei Monate vor der Veranstaltung sind 90 Prozent der Standflächen verkauft. Aus diesem Grund wird die Hamburg Open im Januar auch in der größeren Halle H des neuen CCH stattfinden.

Gemeinsam mit Partnern aus Medien, Bildungseinrichtungen und Industrie erweitern die Veranstalter der Hamburg Open auch das Programm. „Das Rahmenprogramm trägt maßgeblich zum Gelingen der Hamburg Open bei. Wir investieren hier viel Energie, um unseren Besuchern einen noch größeren Mehrwert zu bieten“, erklärt Tim Grevnitz, Leiter Vertrieb & Marketing bei Studio Hamburg MCI. Im Hamburg Open-Forum werden vor allem aktuelle Branchenthemen beleuchtet, beispielsweise der Einfluss der Corona-Pandemie auf Bereiche wie New Work, Kollaboration, Remote Production und Nachhaltigkeit. Zusätzlich gibt es interaktive Formate zu Themen wie Künstliche Intelligenz, Cloud, IP-Transformation, IPTV und Digital Signage. Das Zentrum der Halle ist dem Networking gewidmet. In der Networking Area können sich die Teilnehmer bei Snacks und Getränken über anstehende Projekte austauschen und neue Kontakte knüpfen. Premiere feiert in 2022 eine große Ausstellerbühne, auf der Hamburg Open-Aussteller Best Practice zu Produkten vorstellen und Lösungen zu vielen Praxisthematiken anbieten.

www.hamburg-open.de

■ Vom 1. bis zum 4. Februar 2022 findet in Barcelona die erste physische Integrated Systems Europe - kurz: ISE - statt und vollzieht damit auch entgültig den Wechsel von Amsterdam. Während der Pandemie erkundeten viele Produzenten von Live-Events Online-Möglichkeiten. Doch welche Innovationen bleiben bestehen, wenn wieder Großveranstaltungen stattfinden? „Viele Projekte, die während der Pandemie auf Eis gelegt wurden, kommen jetzt wieder auf den Plan, wenn auch manchmal in etwas anderer Form“, sagt Trond Solvold, Sales Director, Dataton. „Es scheint, dass Firmenveranstaltungen wahrscheinlich weiterhin in Richtung Hybridveranstaltungen gehen werden, während öffentliche Veranstaltungen wie Festivals oder Sport schneller zur Normalität zurückkehren.“

Auf internationaler Ebene geht alles etwas langsamer, aber zumindest entwickeln die Dinge sich in die richtige Richtung. „Live-Veranstaltungen in Polen und im Baltikum wurden während der Pandemie extrem stark eingeschränkt. Jetzt, da die Beschränkungen nachlassen, möchten die Menschen gerne wieder Konzerte, Theater, Shows und Ausstellungen besuchen“, berichtet Martin Romanowski, Regional Sales Manager, Peerless-AV.

„Wenn alles gut geht, wird diese Branche in den nächsten Jahren wieder boomen.“

Die Kulturen von Ländern wie Spanien und Portugal sind tendenziell mehr Outdoor-basiert als einige andere europäische Nationen. „In Spanien und Portugal waren digitale Initiativen wie Live-Konzertstreams keine Lösung, um ein Event hautnah zu erleben“, sagt Christian Orcin Torner, Geschäftsführer d&b Audiotechnik Iberia.

„Die Pandemie hat eine Überprüfung der öffentlichen Sicherheit bei Live-Events erzwungen“, sagt Brad Price, Senior Product Marketing Manager bei Audinate. „Dies bedeutete, dass das Publikum zum einen auf größere Bereiche verteilt wird, um die Abstandsregeln einzuhalten, und zum anderen, dass das Event live übertragen wird - sowohl für Remote-Streaming als auch für erweiterte Räume, sodass noch mehr Menschen die Veranstaltung erleben können. In beiden Bereichen hat AV-over-IP eine Schlüsselrolle gespielt, da es möglich ist, Systeme leichter über Entfernungen zu erweitern und Medien direkt

in Streaming-Server für Remote-Teilnehmer einzuspeisen.“

„Die Fans sind hungrig nach Live-Musik. Da haben wir eine moralische Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass jede Show so gut wie möglich ist“, sagt Stuart Merser, Direktor von Vis-a-Vis Media, die den Video-Workflow des Konzerts live produziert haben. „Nach den letzten 18 Monaten ist es fantastisch, Musikshows wieder auf die Straße zu bringen, aber ich hoffe, die Fans erkennen die Arbeit so vieler Leute hinter den Kulissen an. Wir transportieren nicht nur die Produktionsausrüstung und entladen sie. Es ist ein hartes Gesamtwerk, bei dem jedes Puzzleteil passen muss.“

Covid-19 führte auch dazu, dass viele Live-Produktionen außerhalb des Studios stattfinden mussten. Auch hier fungierte AV over IP als Basistechnologie, die eine einfache Bereitstellung von Geräten vor Ort mit minimalem Verkabelungs- und Arbeitsaufwand ermöglicht. Wenn beispielsweise Sportkommentatoren und Talkshow-Moderatoren zu Hause waren, ermöglichte AV over IP den Crews, schnell Systeme einzurichten, die mit Ü-Wagen oder dem Internet verbunden waren, um die Programme am Laufen zu halten.

„Die große Anzahl und Vielfalt kompatibler AV-over-IP-Produkte auf dem Markt hat es viel einfacher gemacht, für diese unerwarteten Situationen genau die richtige Ausrüstung zu finden“, sagt Price, „wodurch die Altprobleme von analogen Pegeln, Erdschleifen, Rauschen und umständliche proprietäre Kabel- und Steckertypen einfach eliminiert werden konnten.“

Die Integrated Systems Europe (ISE) ist die weltweit größte Messe für Pro-AV und Systemintegration und wird all diese Entwicklungen sicher spiegeln. Zu dem jährlich einzigartigen Event im Februar, kommen über 80.000 registrierte Besuche bestehend aus Herstellern, Distributoren, Integratoren, Dienstleistern und Endkunden. Neben den Ausstellern gibt es vor Ort ein messebegleitendes Konferenz-, Weiterbildungs- und Veranstaltungsprogramm. Auch ein umfassendes Lern- und Trainingsprogramm wird von den ISE-Mitgebern und Fachverbänden der Branche, AVIXA und CEDIA, angeboten.

www.iseurope.org

Erzeugen Sie maximale Besuchererlebnisse: mit PC-based Control für die Entertainment-Industrie



PC- und EtherCAT-basierte Steuerungstechnik für die Entertainment-Industrie:

- durchgängiges und hoch skalierbares Automatisierungssystem
- Steuerung aller Entertainment-Anwendungen: Bühnen-, Theater- und Konzerttechnik, Filmstudios, Freizeitparks, 4D-/5DKinos, Spezialeffekte, Gebäudeautomation
- umfassende AV-Multimedia-Schnittstellen
- Integration von DMX, Art-Net™, sACN, PosiStageNet, SMPTE Timecode und Audio
- ermöglicht die Umsetzung professioneller Show-Ideen mit bewährter Steuerungstechnologie



 **integrated
systems
europe**

Halle 5, Stand N700



Scannen und PC-
based Control für
die Entertainment-
Industrie live
erleben

New Automation Technology

BECKHOFF

Wie wichtig ist Verbandsarbeit in der heutigen Zeit, wie wichtig Mitarbeit in Verbänden, Helge Leinemann?

Unsere Tätigkeit im Verband ist nach wie vor zentral, um positiv und zielführend Einfluss auf die Bedürfnisse unserer Branche zu nehmen, ob in Arbeitspolitik, Normung oder Bildung, vor Ort auf lokaler Ebene oder im Rahmen der Europäischen Union. Wir vertrauen dabei vor allem auf die langjährige Erfahrung unserer zahlreichen und unterschiedlichen Mitglieder genauso wie sich unsere Partner in Politik und Wirtschaft zu Recht auf unsere Verbindlichkeit verlassen. Und dieses genaue und deshalb wirkungsvolle Engagement braucht es angesichts der Herausforderungen der Zukunft künftig sogar noch mehr.

Helge Leinemann ist Vorsitzender des Verbands für Licht-, Ton- und Medientechnik (VPLT)



Was war die bemerkenswerteste Begegnung (beruflich)?

Ich glaube, es gibt nicht den einen Moment, in welcher von in der Frage angesprochenen Hinsicht auch immer. Aber es gibt denkwürdige Momente, und davon in jeder Hinsicht in meinem Fotografenleben einige. Einer der glücklichsten Momente war die Begegnung mit Justin Timberlake am zweiten Showtag der 20/20 Experience World Tour in Hartford, USA. Wir trafen uns nachmittags am FOH, und ich zeigte ihm auf meinem iPad ein Foto der Premierenshow in Brooklyn. Er sah auf das Foto, das eine Szene innerhalb der ersten 5 Sekunden der Show abbildete, schaute mich ungläubig an und sagte: „Ralph, This is no Photo!“. Einen so einzigartigen Künstler wie Justin Timberlake mit einer Fotografie derart zu überraschen und ein wenig fassungslos zu machen, das ist ein Moment, der mich stolz und glücklich macht. Derartige Begegnungen und Augenblicke kann man mit keinem Geld der Welt erwerben.

Ralph Larmann ist leidenschaftlicher Fotograf und Geschäftsführer der RLC Company



Wir blicken 25 Jahre zurück: Alles noch einmal – oder alles anders, Rainer Blanck?

Alles hat sein Zeit. Sicherlich würde man die ein oder andere Entscheidung im Leben aus jetziger Sicht anders treffen, doch zu dem jeweiligen Zeitpunkt war es in Ordnung.

Wie steht es mit der Work-Life-Balance – sind beide Seiten zufrieden?

Ja. Arbeit ist ein guter und wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Das Kunststück ist es, dafür sorgen, egal wie wir umschalten, Freude daran zu haben und die Übersicht und kostbare Zeit zu bewahren, besonders für die Menschen in unserem Umfeld. Diese „Kopf-Befreiung“ müssen wir immer wieder neu für uns verteidigen, die Zeiträubererei nimmt auf allen Seiten leider immer mehr zu.

Gibt es ein berufliches oder privates Ziel für die Zukunft?

Nicht nur eines. Beruflich sicherlich am wichtigsten, das Unternehmen für die nächste Verantwortungs-Generation vorzubereiten und auch in Zeiten wie diesen auf Kurs zu halten.

Rainer Blanck ist Geschäftsführer von Sommer Cable

